

Alex Kummer, Tamaacutes Varga

Feeding trajectory optimization in fed-batch reactor with highly exothermic reactions.

Zusammenfassung

'in diesem artikel wird versucht, den entwicklungsstand der pflegeprofession in den usa anhand neuer amerikanischer zeitschriftenliteratur aufzuzeigen. dabei ergibt sich, daß die ausbildungsinstitutionen, hauptsächlich in form von studiengängen an universitäten, gut ausgebaut sind. der pflegewissenschaft fehlt jedoch noch eine solide grundlegung. ebenso ist die diskussion über eine verbindliche pflegeethik noch nicht abgeschlossen. das prestige ist zweigeteilt. auf der einen seite genießen die akademisch gebildeten pflegekräfte volle akademische anerkennung, andererseits sind ansehen und einkommen der pflegeberufe an der 'bettkante' gering. nur durch die beseitigung dieser defizite und durch eine stärkere politische beteiligung, insbesondere durch die berufsverbände, wird die volle professionalisierung der pflegeberufe möglich.'

Summary

iab-doku)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).